

che Scheyben (so viel der vorhanden seyn) forsten Tympana oder Landtafeln genennet werden / vnnnd solches auß derer vrsachen / dieweil jede derselbigen / auff eine besondere höch des Poli, vnd also auff vnterschiedliche Länder / gerichtet vnd sonderlichen auffgerissen oder verzeichnet seyn.

Was aber in demselbigen / jedes für Cirkelriß oder Liniens seyn / vnnnd wie sie genennet werden / oder was dieselbigen bedeuten / ist zuvor im ersten theil alldar von zubereitung oder auffreiffung dieses Instruments etwas weitleufftig allbereit gehandelt worden / vnd verhoffentlich genugsam angezeigt / derowegen ich für vnnotwendig solches zu widerholen geachtet.

Fürs dritte / so soll auch das Rete oder Netz / (das ist die durchgeschchnittten Scheyben / wie solche zuvor genennet worden) sampt der kleinen außgetheilten Regel / oder kurzen Lintal / so auch bey demselbigen verzeichnet / über diese Scheyben ins Centrum, oder Mittelpuncten / mit einem subtilen Schräublein / (so durchs ganze Instrument durchgehen / vnd auch die Regeln des Dorli, oder hindern theils / anhefftet) eingeschraubet oder ganz just vnd fleissig angemachet werden / doch solcher gestalt / daß man dieselbigen fein sittlich / vmb die Mater oder Mutter des Astrolabii (wie solche zuvor genennet worden) bewegen vnd herum drehen könne.

Vnd also wirdt das Facies oder hindertheil des Astrolabii verfertiget seyn.

Das Dorsum, den Rucken oder das hindertheil desselbigen belangend / werden in demselbigen erstlichen vier getheilte Cirkelriß gefunden.

Der erste oder eusserste / zeigt an die Grad der höch / welchen von der Horizont Lini an / bis zu oberst in 90. grad oder gleiche theil